

Der Vorsitzende

An
die stimmberechtigten Mitglieder und
die beratenden Mitglieder
des Senats

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

GENEHMIGTES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(179. Sitzung, 13. Sitzung des 9. Senats, 4. Sitzung im Sommersemester 2023)
am 12. Juli 2023 um 14:30 Uhr
in Präsenz im Senatsaal

- Ohne Änderungen genehmigt in der 180. Sitzung des Senats am 18. Oktober 2023 -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 5. Juli 2023.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Wilhelm	Ende:	19:35 Uhr

Als stimmberechtigte Senatsmitglieder waren anwesend:

Professor*innengruppe	Mitarbeiter*innengruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Ben Khalifa	Block	Echelmeyer	Kiecol
Beyes	Meuer	Fischer (Vertr.)	Simsek
Süßenbach (Vertr.)		Steffen (bis TOP 10)	Körber
Welzel (Vertr., bis TOP 9)			
Müggenburg (Vertr.)			
Alberth (Vertr.)			
Pez			
Ruwisch			
Süßmair			
von Wehrden			

Entschuldigt:	Brefeld, Hirsch, Koß, Lueg, Adomßent, Leder
Beratende Mitglieder:	VPin Abels, HVP Brei, VP Hörll, Dekan Besser, Dekan Drews, Dekan Halfmeier, Dekanin Kretschmann, Prodekan Newig (Vertr.), Guder, Wagenknecht (Vertr.), van Riesen, Simons, O'Sullivan
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit



TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

P Spoun begrüßt die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagessordnung

P Spoun erläutert den Vorschlag für die Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
3. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Digitales Lehren und Lernen (W1) – nicht öffentlich –
4. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Literaturwissenschaft und Kulturtheorie (W3) – nicht öffentlich –
5. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Politikwissenschaft, insb. Politische Ökonomie (W1) – nicht öffentlich –
6. Berichte und Mitteilungen
7. Neufassung der Anlage 11 Notenumrechnungstabelle zu den Rahmenprüfungsordnungen
 - a) Neufassung der Anlage 11 Notenumrechnungstabelle zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 - b) Neufassung der Anlage 11 Notenumrechnungstabelle zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden
 - c) Neufassung der Anlage 11 Notenumrechnungstabelle zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School
8. Fünfte Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für die konsekutiven Master-Studiengänge (M.Ed.) der Leuphana Universität Lüneburg, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. an Realschulen sowie für ein Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften, vermittelt werden
9. Studienangebotszielvereinbarung 2023/24
10. Studienangebot 2024/25: Prüfpfade und Änderungsmitteilungen für MWK
11. Gleichstellungskonzept zur Einreichung beim Professorinnenprogramm 2030
12. Anfragen



13. Verschiedenes

18 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung

P Spoun erinnert daran, dass die nächste Senatssitzung am 18. Oktober 2023 stattfindet.

Der Senat verständigt sich darauf, wieder im Senatssaal zu tagen.

1.4 Termine und Formen der weiteren nächsten Sitzungen

P Spoun erinnert daran, dass die Termine bis Weihnachten wie bereits im Senat besprochen stattfinden sollen am 15. November 2023 und am 13. Dezember 2023 (nach vorne gelegt zur Vorbereitung der Senatsentscheidungen für die letzte Stiftungsratssitzung des laufenden Jahres).

P Spoun schlägt vor, dass die weiteren Termine für den Senat wie folgt geplant werden könnten:

- am 24. Januar 2024 (nach hinten gelegt wegen nds. Ferien),
- am 21. Februar 2024,
- am 17. April 2024,
- am 22. Mai 2024 (nach hinten gelegt wegen 1. Maifeiertag an einem Mittwoch),
- am 19. Juni 2024 und
- am 10. Juli 2024 (nach vorne gelegt wegen nds. Ferien).

Der Senat verständigt sich darauf, die vorgenannten Sitzungstermine wieder im Senatssaal durchzuführen.

1.5 Hinweis auf zwei Protokollanten

Fränze Wilhelm wird für das Protokoll von Matthias Becker unterstützt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der 178. Sitzung des Senats wird mit folgender Änderung genehmigt:

- Korrektur bei Angabe der anwesenden studentischen Senatsmitglieder, da Frau Stubben versehentlich zweimal aufgeführt wurde anstelle von Herrn Simsek.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

Das vertrauliche Protokoll der 177. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden



TOP 3 Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag, hier: Digitales Lehren und Lernen (W1) – nicht öffentlich –
Drucksache-Nr.: 956/179/4 SoSe 2023

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 4 Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag, hier: Literaturwissenschaft und Kulturtheorie (W3) – nicht öffentlich –
Drucksache-Nr.: 949/179/4 SoSe 2023

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 5 Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag, hier: Politikwissenschaft, insb. Politische Ökonomie (W1) – nicht öffentlich –
Drucksache-Nr.: 957/179/4 SoSe 2023

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 6 Berichte und Mitteilungen

6.1 Aus dem Professurenservice

Rufannahmen / Ernennungen

- Herr Dr. Jens Gerlach hat den Ruf auf die Juniorprofessur für "Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht" an der Fakultät Staatswissenschaften angenommen. Die Ernennung zum Juniorprofessor soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt (avisiert ist der 01.09.2023) erfolgen.
- Prof. Dr. Suzan Denise Hüttemann hat den Ruf auf die Universitätsprofessur für Österreichisches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht an die Wirtschaftsuniversität Wien abgelehnt und das gemeinsame Bleibeangebot der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und der Leuphana Universität angenommen.
- Herr PD Dr.-Ing. Arthur Seibel hat den Ruf auf die Professur für "Produktentwicklung und Konstruktionslehre" an der Fakultät Management und Technologie angenommen. Der Dienstantritt soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt (avisiert ist der 01.09.2023) erfolgen.
- Herr Dr. Alexander Stark hat den Ruf auf die Juniorprofessur für "Öffentliches Recht, insbesondere Rechtsphilosophie" an der Fakultät Staatswissenschaften angenommen. Die Ernennung zum Juniorprofessor soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt (avisiert ist der 01.09.2023) erfolgen.



Externe Rufe

- Prof. Dr. Johanna Croon-Gestefeld, LL.M. (EUI) liegt ein Ruf der Universität Würzburg auf die W2-Professur für Privatrecht vor.
- Prof. Dr. Sylvia Haider liegt ein externes Angebot der Universität Hohenheim auf die W3-Professur für Biodiversitätsforschung vor.

Weggang

- Prof. Dr. Kristin Boosfeld, M. Jur. (Oxon.) hat den Ruf auf die W3-Professur für Bürgerliches Recht und Nebengebiete, Ausländisches und Europäisches Privatrecht an die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg angenommen und das Bleibeangebot der Leuphana Universität abgelehnt.

Ruhestand

- Herr Prof. Dr. Thomas Saretzki (Professor für Politische Theorie und Politikfeldanalyse) wird zum 01.10.2023 in den Ruhestand eintreten.

6.2 Aktuelle Vorbereitungen, Ausschreibungen und laufende Verfahren

Ausschreibungen seit der letzten Senatssitzung

Am 22. Juni 2023 ist eine Bündelausschreibung mit den vier Professuren für „Psychologie, insb. Gesellschaftliche Transformation (W1)“ und „Psychologie, insb. Transformation der Arbeitswelt (W1)“ an der Fakultät Management und Technologie sowie „Psychologie, insb. Kollektives Handeln für Nachhaltigkeit (W2/3)“ und „Psychologie, insb. Nachhaltiges Verhalten (W2/3)“ an der Fakultät Nachhaltigkeit veröffentlicht worden.

6.3 Aus dem Forschungsservice: Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel:	JuPaCo – Psychosoziale Langzeitfolgen für junge Menschen durch die SARS-CoV-2-Pandemie
Sprecherhochschule:	Universität Hildesheim
Projektleitung an der Leuphana:	Prof. Dr. Claudia Equit
Fakultät/OE:	Bildung, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
Fördermittelgeber:	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), COVID-19-Forschungsnetzwerk Niedersachsen (COFONI)
Laufzeit:	2,5 Jahre (30 Monate)
Drittmittel/Fördermittel:	Projektvolumen ca. 306.000 €, davon Leuphana-Anteil ca. 160.000 €



6.4 DAAD-Förderung für International Joint Master of Research in Work and Organizational Psychology (M.Sc.)

P Spoun berichtet, dass die Leuphana vom DAAD für ihren International Joint Master of Research in Work and Organizational Psychology (M.Sc.) mit Maastricht und Valencia aufgrund der hohen Attraktivität und Qualität des Programms sowie der erfolgreichen Projektdurchführung in der letzten Förderperiode eine Förderzusage über eine Folgeförderung im sehr kompetitiven Programm „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss, Förderphase 2023-2027“ i.H.v. rund 270.000 € für den Zeitraum September 2023 bis August 2027 erhalten habe. Der überwiegende Teil der Fördersumme werde (wie vom DAAD gefordert) jeweils in die Finanzierung von Stipendien fließen. Auch die neuesten Zulassungs- und Einschreibezahlen aus Maastricht würden sich sehr positiv entwickeln.

6.5 Neue studentische Senatsmitglieder ab Oktober 2023

P Spoun berichtet, dass der im Sommersemester 2023 durchgeführte Wahlzeitraum für die Gremienwahlen in der Gruppe der Studierenden zu Senat und Fakultätsräten beendet und keine Einsprüche gegen die Wahlergebnisse eingegangen seien. Für die nächste Amtszeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 sind für den Senat gewählt:

- Carlotta Eklöh
- Janne Burghardt
- Linda von Heydebreck

Das Wahlergebnis inklusive der Vertreter*innenliste sei im Intranet einsehbar.

P Spoun dankt den noch amtierenden studentischen Senatsmitgliedern Josephine Kiecol, Ali Simsek und Lea Marie Körber für die engagierte Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung im Senat und wünscht Ihnen alles Gute für Ihr Studium und die weitere Zukunft.

6.6 Senatskommission für Internationale Angelegenheiten

P Spoun berichtet, dass am Montag, den 10. Juli 2023, die SenKo Internationales getagt habe. Auf der Tagesordnung standen Mitteilungen aus dem International Office sowie insbesondere das Kennenlernen der neuen Kollegin für die Leitung des International Office, Frau Dr. Sarah Wilewski.

6.7 Stiftungsrat

P Spoun berichtet, dass die nächste Sitzung des Stiftungsrats am 21. Juli 2023 stattfindet. Zuvor findet am 20. Juli 2023 die halbtägige Stiftungsratsklausur und als Teil der Klausur ein Austausch mit dem Senat von 18:15 bis 20 Uhr statt, zu dem auch die Promovierendenvertretung und der WiMi-Rat eingeladen worden seien, um sich erneut zur Karriereentwicklung auszutauschen.



6.8 Einbringen von Vorschlägen an die Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrats gem. § 17 Abs. 2 GO

P Spoun berichtet, dass für die Suche nach zwei neuen Stiftungsratsmitgliedern zu Ende dieses Jahres bzw. zu Beginn nächsten Jahres hochschulöffentlich um Vorschläge bis zum 6. August 2023 gebeten worden sei, einerseits über den Beschäftigtenverteiler (Leuphana Aktuell vom 11. Juli 2023) sowie andererseits über das Intranet (Meldung vom 11. Juli 2023). P Spoun lädt die Senatsmitglieder ein, Vorschläge an die Kommission zu übermitteln.

Prof. Beyes, Mitglied der Kommission, berichtet stellvertretend für die Vorsitzende Prof. Söntgen, dass sich die Kommissionsmitglieder in der letzten Kommissionssitzung zum Prozess verständigt hätten und daraus die Einladung für Vorschläge bis zum 6. August 2023 folgte. In weiteren Sitzungen zu Ende August bzw. Anfang September wolle die Kommission an der Erstellung einer Shortlist arbeiten, sodass diese dem Senat anschließend vorgelegt werden könne.

6.9 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fakultätentag (WiSoFt) an der Leuphana

P Spoun berichtet, dass auf Einladung der Fakultäten Staatswissenschaften sowie Management und Technologie und organisiert von Prof. Dr. Thomas Wein am 22. und 23. Juni 2023 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultätentag (WiSoFt) seine 72. Mitgliederversammlung in Lüneburg abgehalten und getagt habe. Das Tagungsthema lautete: „Wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten heute und morgen – veränderte Rolle in der Bildungslandschaft?“. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Themen „Transparenz der Zugangsbedingungen zu Masterstudiengängen und Mindeststandards“, „ChatGPT aus didaktischer und rechtlicher Perspektive“ sowie „Zukünftige gesellschaftliche Anforderungen an das wirtschaftswissenschaftliche Universitätsstudium“. WiSoFt sei die Interessenvertretung der rund 80 wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Mitgliedsfakultäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

6.10 Planung für ein Wissenschaftler*innenhaus

P Spoun berichtet, dass mit dem Entwicklungsschritt des LIAS die schon seit der 2008er Entwicklungsplanung bestehende Idee für ein Wissenschaftler*innenhaus weiter gereift sei, um damit die Voraussetzungen und Infrastruktur für die Interaktion der betreffenden internationalen Gruppe zu schaffen. Um vor dem Hintergrund des sich stark verändernden Mietwohnungsmarktes teure Mieten für kurzfristige Aufenthalte zu vermeiden, habe die Leuphana ein Objekt im Roten Feld in der Kerfersteinstraße erworben, welches zuvor als Büro eines Notariats bzw. einer Anwaltskanzlei genutzt worden sei und nun als Wissenschaftler*innenhaus zum nächsten Jahr hergerichtet werde.

6.11 Dies Academicus und Ehrendoktorwürde für die Ökonomin Ulrike Malmendier

P Spoun berichtet, dass das akademische Jahr am vergangenen Mittwoch mit dem dies academicus endete und beim Festakt im Libeskind Auditorium Preise für besondere Forschungsleistungen, für



Transfer sowie für studentisches Engagement vergeben worden seien. Die deutsche Ökonomin Prof. Dr. mult. Dr. hc. Ulrike M. Malmendier der University of California in Berkeley und erstes im Ausland lehrendes Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sei für ihre Forschungsleistungen für den modernen, durch Daten und empirische Analysen getriebenen Ansatz in der Volkswirtschaftslehre in diesem festlichen Rahmen mit der Ehrenpromotion ausgezeichnet worden.

6.12 Prof. Klusemann erhält Zienkiewicz Preis

P Spoun berichtet, dass Prof. Dr. Benjamin Klusemann von der Leuphana für seine wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der numerischen Simulation von technischen Produktionsprozessen mit dem Professor O.C.Zienkiewicz Preis der NUMIFORM 2023 ausgezeichnet worden sei. Der Experte für Werkstoffmechanik, der auch Abteilungsleiter am Helmholtz-Zentrum Hereon ist, erhielt den Preis bei der 14. International Conference on Numerical Methods in Industrial Forming Processes (NUMIFORM) an der AGH University of Science and Technology in Krakau, Polen. Der Award war mit einem Hauptvortrag verbunden, in dem Prof. Klusemann dem internationalen Fachpublikum seine aktuellen Forschungsarbeiten zum Festphase-Werkstoff-Processing, insbesondere auch aus seinem aktuellen ERC Projekt MA.D.AM, präsentierte.

6.13 Personalrat für Preis nominiert

P Spoun berichtet, dass der Personalrat der Leuphana mit seiner Kampagne "Working Leuphana" für den Deutschen Personalräte-Preis 2023 nominiert sei. Insgesamt 10 Gremien hätten es auf die Shortlist für den Deutschen Personalräte-Preis 2023 geschafft. Zu den Nominierten zählten Interessenvertretungen im öffentlichen Dienst aus ganz Deutschland.

6.14 Anpassung der Ausschreibung und Stand zu Wissenschaftsräumen

P Spoun berichtet, wie im Protokoll zur letzten Sitzung bereits nachrichtlich ergänzt, dass das MWK seine Ausschreibung zu den sog. Wissenschaftsräumen am 27. Juni 2023 nochmals korrigiert habe. Es könnten nun pro Hochschule drei Wissenschaftsräume federführend sowie die Teilnahme an bereits benannten Wissenschaftsräumen gemäß der Antragsskizze der Hochschulen aus dem Februar 2023 gefördert werden. Das Präsidium stehe mit den Forschungsdekan*innen und Fakultäten dazu im engen Austausch. Die nach aktuellem Stand gemeldeten Ideen umfassen die Themen:

- „Wissenschaftsraum ProSa_Digital: IT / KI gestützte Provenienz- und Sammlungsforschung“ (mit Oldenburg, Hannover und zahlreichen Museen) sowie
- „Future Trends in Education“ (mit Oldenburg und ggf. Osnabrück) und,
- sofern förderfähig: „Kooperation mit Museen“ sowie
- sofern förderfähig: „Nachhaltigkeitsmanagement / Nachhaltigkeitsgovernance“.

Über weitere Ideen und Vorschläge werde mit Hinblick auf das Format noch diskutiert und evaluiert.



Daneben verfolge die Leuphana für eine separat erwartete Ausschreibung im Bereich der empirischen Bildungsforschung eine Kooperation mit der Universität Hannover und möglichen weiteren Partnern. Außerdem bestehe im Bereich Transformationsprojekte auch noch eine Bewerbungsmöglichkeit mit stärkerem Fokus auf technische Universitäten. Und schließlich sei zur Förderung der Spitzenforschung und Standortentwicklung noch im Jahr 2023 eine Ausschreibung aus dem Förderprogramm zukunfft.niedersachen zu erwarten.

6.15 Neues AStA-Sprecher*innenkollektiv

Herr Simsek berichtet, dass Josephine Kiecol, Marius Michel, Johannes Rathjens und Elisabeth Tacke vom Student*innenparlament (StuPa) zum neuen AStA-Sprecher*innenkollektiv gewählt worden seien.

TOP 7 Neufassung der Anlage 11 Notenumrechnungstabelle zu den Rahmenprüfungsordnungen

Drucksache-Nr.: 959/179/4 SoSe 2023

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgende

Beschlüsse:

- a) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Änderung der Anlage 11 zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor in der Fassung gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 959/179/4 SoSe 2023.
- b) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Änderung der Anlage 11 zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, in der Fassung gem. Anlage 2 zur Drs. Nr. 959/179/4 SoSe 2023.
- c) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Änderung der Anlage 11 zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School in der Fassung gem. Anlage 3 zur Drs. Nr. 959/179/4 SoSe 2023.

18 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)



TOP 8 Fünfte Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für die konsekutiven Master-Studiengänge (M.Ed.) der Leuphana Universität Lüneburg, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. an Realschulen sowie für ein Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften, vermittelt werden

Drucksache-Nr.: 955/179/4 SoSe 2023

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die 5. Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für die konsekutiven Master-Studiengänge (M.Ed.) der Leuphana Universität Lüneburg, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. an Realschulen sowie für ein Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften, vermittelt werden, in der Fassung gem. Anlage zur Drs. Nr. 955/179/4 SoSe 2023.

18 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 9 Studienangebotszielvereinbarung 2023/24

Drucksache-Nr.: 958/179/4 SoSe 2023

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 3 Satz 2 NHG wie folgt Stellung:

Der Senat nimmt den Entwurf der Studienangebotszielvereinbarung 2023/24 zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Leuphana Universität Lüneburg gem. Anlage zur Drs. Nr. 958/179/4 SoSe 2023 zustimmend zur Kenntnis.

18 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 10 Studienangebot 2024/25: Prüfpfade und Änderungsmitteilungen für MWK

Drucksache-Nr.: 948/179/4 SoSe 2023

P Spoun erläutert den Sachstand.



Der Senat tauscht sich zu den Prüfpfaden bzw. Änderungsmitteilungen B) bis K) aus und thematisiert insbesondere die Festlegung als M.A. oder M.Sc. für verschiedene Fächer.

Der Senat bittet um Sichtung der Stellungnahme des Fakultätsrats der Fakultät Bildung zu A) Schließung Bachelor „Wirtschaftspädagogik B.A.“ und diese wird per Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Senat tauscht sich zu A) Schließung Bachelor „Wirtschaftspädagogik B.A.“ aus und thematisiert insbesondere folgende Punkte:

- bestehende Wettbewerbssituation im Bereich Lehrkräftebildung Wirtschaftspädagogik mit den Standorten Göttingen, Oldenburg und Osnabrück, während die Sozialpädagogik in Niedersachsen nur in Lüneburg voll ausgebaut ist,
- weiterhin schwierige Abschätzung über den konkreten Lehrkräftebedarf, da keine über viele Jahre verlässlichen Zahlen vorliegen,
- Einschätzung der Dekane Besser (Bildung) und Drews (Management und Technologie) sowie HVP Brei, dass die aktuelle Lage der Wirtschaftspädagogik an der Leuphana nicht zufriedenstellend sei, u.a. wegen auslaufender Studiengangsleitung, schlechter Ressourcenlage und struktureller Benachteiligung, und es daher für die Lehrkräftebildung besser sei, andere Stärken zu stärken,
- Frage, welches Lehrangebot für Lehramtsfächer wo gemacht werde, sei nicht allein von der Universität zu entscheiden, sondern von verschiedenen betroffenen Stellen, auch wenn die Universität im Sinne der Entwicklung und Überprüfung ihres Portfolios geeignete Vorschläge mache,
- Klärung von operativen Details (wie Gestaltung von Programm, Auslaufprozess und Betreuungskonzept bei Schließung etc.) sei der Grundsatzentscheidung prozessual nachgelagert, aber an dieser Stelle Zusage des Präsidiums, dass
 - zum einen Lehrkapazitäten, die die Fakultät Bildung in der Lehrkräftebildung erbringt, dort erhalten bleiben,
 - zum anderen aus der Fakultät Management und Technologie über die bereits verlegte Professur Wirtschaftspädagogik in die Fakultät Bildung keine weiteren Lehrkapazitäten zur Verfügung gestellt würden,
- Beteiligung der Studierenden sei über die in den Gremien zuständige Studienkommission und Fakultätsrat erfolgt,
- Aussetzung eines Berufungsverfahrens bei vorliegendem Listenvorschlag der Berufungskommission im Dezember 2022 aufgrund der notwendigen Abstimmung zur virulenten Frage der Fachgestaltung und mittelfristigen sinnvollen Gestaltung der Lehrkräftebildung am Standort und auf Ebene des Landes,
- generelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Innovationen in der Lehrkräftebildung aufgrund vieler beteiligter Akteure,
- bestehendes Benehmen mit dem MWK und daher Einhaltung des zeitlichen Ablaufplans des MWK zur fristgerechten Meldung der Vorschläge zur Einführung, Änderung und Schließung von Studienprogrammen sowie ausstehendes Benehmen mit dem MK, da aufgrund Stellenvakanz im MK eine Ansprechperson fehle,



- Unterstützung des Dekanats und Zustimmung des Fakultätsrats der Fakultät Bildung zur Schließung der Wirtschaftspädagogik.

Prof. Süßmair beantragt eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung zur informellen Beratung. Es erfolgt keine Gegenrede.

Nach der Pause wird auf Antrag eines Senatsmitglieds zu Anlage 1 für die Schließung Bachelor „Wirtschaftspädagogik B.A.“ geheim abgestimmt.

Der Senat fasst folgende

Beschlüsse:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG wie folgt Stellung:

- a) Der Senat nimmt den Prüfpfad bzw. die Änderungsmitteilung für das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Schließung eines Studiengangs für das Studienangebot 2024/25 gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 948/179/4 SoSe 2023 in Anerkennung der Stellungnahme des Fakultätsrats der Fakultät Bildung vom 05.07.2023 zustimmend zur Kenntnis.

10 – 4 – 3 (Ja/Nein/Enthaltung)

- b) Der Senat nimmt die Prüfpfade und Änderungsmitteilungen für das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Einrichtung, wesentlichen Änderung und Schließung von Studiengängen für das Studienangebot 2024/25 gem. Anlagen 2, 4 bis 9 sowie 11 bis 13 zur Drs. Nr. 948/179/4 SoSe 2023 zustimmend zur Kenntnis.

17 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 11 Gleichstellungskonzept zur Einreichung beim Professorinnenprogramm 2030

Drucksache-Nr.: 954/179/4 SoSe 2023

P Spoun erläutert den Sachstand. Die Gleichstellungsbeauftragte, Kathrin van Riesen, stellt das Gleichstellungskonzept zur Einreichung beim Professorinnenprogramm 2030 per Präsentation vor.

Der Senat tauscht sich aus und thematisiert insbesondere folgende Punkte:

- Geschlechteranteile in den Dekanaten,
- Geschlechteranteile nach Typ des Amtes bzw. Gremiums, z.B. ob beratend, beschlussfassend u.ä.,
- Geschlechteranteile in Zusammenhang mit Fachbereich,
- differenzierte Zielbetrachtung und vergleichbare Bemühungen abhängig von unterschiedlichen Startpunkten,
- Programmfinanzierung und Ressourcenverwendung,
- Programmförderung spezifisch für Frauen und keine Förderung von Geschlechterdiversität.



Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt das Gleichstellungskonzept zur Einreichung beim Professorinnenprogramm 2030 in der Fassung gem. Drs. Nr. 954/179/4 SoSe 2023 zustimmend zur Kenntnis.

16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 12 Anfragen

12.1 Schriftliche Anfragen

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Prof. Pez vor.

Fragen:

- Ist der Umzug der Fahrradselbsthilfewerkstatt KONRAD aufgrund von Renovierungsarbeiten befristet, und wenn ja, für welchen Zeitraum?
- Ist danach eine Rückkehr ins Erdgeschoss des Parkdecks verlässlich geplant?
- Gibt es keine bessere/größere Räumlichkeit, die man KONRAD offerieren kann?

Antwort:

Der Umzug ist befristet bis zum Ende der Bauarbeiten voraussichtlich Anfang 2025. Danach soll die Werkstatt wieder ins Erdgeschoss des Parkdecks einziehen. Es gibt keine besser geeignete Räumlichkeit auf dem zentralen Campus.

12.2 Mündliche Anfragen

Es liegt eine mündliche Anfrage von Frau Meuer vor.

Fragen:

- Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um den Leuphana Young Researcher Award zu bekommen? Wie definiert die Leuphana in diesem Zusammenhang „Young“?
- Warum gab es am dies academicus keine Forschungsauszeichnungen für Wissenschaftler*innen jenseits der Professur, keine Promotionspreise, keine Habilitationspreise? Wie sieht die Leuphana den Zusammenhang von Preisverleihung und Nachwuchsförderung?
- Warum gibt es den Preis für Monographien nicht mehr?
- Wurden am dies academicus „Forschungspreise“ verliehen, also Preise, mit denen Forschungsergebnisse und Forschungsleistungen prämiert werden? Oder wurden nicht eher Preise für Drittmittelakquise verliehen? (So wurden die Verleihungen zumindest jeweils begründet: „xxx wird ausgezeichnet für die Einwerbung eines exzellenten Förderformats“ ...)



Müssten die Preise dann nicht anders heißen, z.B. „Leuphana Fundraising Preise“ oder „Preise für Drittmittelakquise“?

- Herr Spoun hat auf dem Festakt eine schöne Rede über „Wissenschaftsfreiheit“ gehalten, in welcher er postulierte: „Forschung folgt keinem Zeitgeist“. Welche Konsequenzen folgen aus diesen Überlegungen für die Valorisierung von Wissenschaft bzw. für die Valorisierung von Wissenschaft jenseits monetärer Verwertbarkeit?

Antwort:

P Spoun antwortet, dass sich der Leuphana Researcher Award an Personen in der Qualifizierungsphase zum Zeitpunkt der ausgezeichneten Leistung richte, also z.B. Zeitpunkt der Einwerbung eines ERC Grants, und nicht nach dem Lebensalter. Auszeichnungen mit Promotionspreisen würden bei der Graduiertenfeier verliehen, um an dortiger Stelle die Promotionsleistungen zu valorisieren. Ab dem nächsten Jahr solle es wieder Publikationspreise u.ä. geben. Die Preisvergabe sei unter den Coronabedingungen angesichts der erschwerten Leistungserbringung in diesem Bereich auf Preise für die Einwerbung herausragender Förderformate fokussiert worden. P Spoun sei überzeugt von den Inhalten seiner Rede, durch welche er den Wert der Wissenschaftsfreiheit als solches in den Mittelpunkt rücken wollte, ohne dies in Einzelmaßnahmen auszudifferenzieren.

TOP 13 Verschiedenes

Frau Meuer informiert über ihr Ausscheiden aus der Leuphana zum 30. September 2023 sowie damit das Ende ihrer Mitgliedschaft im Senat als Vertreterin für die wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit unter Hinweis auf die ihrer Ansicht nach weiter bestehenden Entwicklungsfelder für die Leuphana.

P Spoun bedankt sich für Frau Meuers verabschiedende Worte und weist nochmals auf die am kommenden Donnerstag stattfindende Austauschmöglichkeit mit dem Stiftungsrat hin.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 19:35 Uhr geschlossen.

Sascha Spoun
- Vorsitz -

Fränze Wilhelm
- Protokoll -